



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Grundschulstandorte im Land

1. Welche Grundschulen haben Außenstellen?

Bitte die Schulen, ihre Außenstellen und die jeweiligen Schülerzahlen einzeln aufzuführen.

Antwort:

Die erbetenen Angaben sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Die Daten beziehen sich auf das Schuljahr 2012/13:

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule/Außenstelle	1. Außen- stelle Schülerzahl 2012/13 gesamt	2. Außen- stelle Schülerzahl 2012/13 gesamt	3. Außen- stelle Schülerzahl 2012/13 gesamt
Dithmarschen	Albersdorf/Bunsoh/Schafstedt	76	53	
	Hemmingstedt/Lohe-Rickelshof	92		
	Wesselburen/Neuenkirchen	48		
	Kronprinzenkoog/Helse/Neufeld	65	86	
	Süderhastedt/Hochdonn	49		
	Schule am Moor, Heide/Ostrohe	83		
	Dellstedt/Pahlen	69		
Herzogtum Lauenburg	Büchen/Siebeneichen	72		

Nordfriesland	Dreisdorf/Joldelund	93		
	Föhr-Land/Midlum	58		
	Garding/Tetenbüll	68		
	Klaus-Groth-Schule Husum/Schobüll	86		
	Ladelund/Achtrup	55		
	Leck/Enge-Sande	61		
	Mildstedt/Horstedt	70		
	Nordkamp/Morsum	39		
	Tönning/Oldenswort	39		
Ostholstein	Heiligenhafen/Großenbrode	69		
	GemS Ahrensböök (GS-Teil)/Sarau	58		
	Oldenburg Land/Gremersdorf/ Neukirchen/Göhl	65	70	70
	RegS Timmendorfer-Strand (GS-Teil)/Niendorf	218		
	Burg auf Fehmarn/Petersdorf	42		
	Eutin/Eutin/Fissau	213	92	
Pinneberg	Barmstedt/Bokholt-Hanredder	79		
	Hemdingen/Ellerhoop	46		
	Haseldorfer Marsch/Hetlingen	55		
	Wiepeldorn/Lutzhorn	53		
Plön	Lütjenburg/Seekrug/Panker-Darry	38	42	
	Ascheberg/Dersau	17		
	Blekendorf/Dannau/Hohwacht	44		
	Bonebüttel/Großharrie	36		
	Schönberg/Krokau	45		
	Wankendorf/Hüttenwohld/ Schippborst/Stolpe	31	37	42
	Friedrich-Ebert-Schule Preetz/Trent	74		
Rendsburg- Eckernförde	Felde/Westensee	54		
	Groß Vollstedt/Emkendorf	54		
	Nobiskrug/Obereider	72		
	Quarnbek-Strohbrück/Melsdorf	58		
	Altenholz/Stift	90		
	Gettorf/Neudorf	29		
	Holtsee/Groß Wittensee	55		
	Osdorf/Felm	48		
	Wattenbek/Brügge	81		
	Schinkel/Neuwittenbek	59		
Nortorf/Bargstedt	58			
Schleswig- Flensburg	Großenwiehe/Lindewitt	81		
	Schaalby/Tolk/Neuberend	76	85	
	RegS Kappeln-Ellenberg (GS-Teil)/ Habertwedt	90		
	Schuby/Hollingstedt	70		
	Steinfeld/Boren	45		
Segeberg	Hitzhusen/Weddelbrook	35		
	Maienbeeck/Wiemersdorf	66		
	Schmalfeld/Hartenholm	77		
	Lentförden/Nützen	34		
	Sievershütten/Struvenhütten/Oering	45	52	
	GemS Kisdorf (GS-Teil)/Wakendorf II	75		
	Wahlstedt/Fahrenkrug	89		

Steinburg	Oelixdorf/Breitenberg	47		
	St. Margarethen/Wewelsfleth	86		
Lübeck	Paul-Klee-Schule/Wulfsdorf	42		
	Schule Lauerholz/Israelsdorf	77		
	Kahlhorstschule/Niederbüssau	63		
	Pestalozzi-Schule/Dornbreite	62		
Neumünster	Ukerschule/Faldera	142		

2. Ab welcher Schülerzahl müssen die Außenstellen mit einer Schließung rechnen?

Antwort:

Außenstellen sind jeweils Teil einer Schule, innerhalb derer es Aufgabe der Schulleitung ist, Entscheidungen über die Organisation der Lerngruppen und ggf. auch über die Verteilung der Lerngruppen auf die einzelnen Standorte der Schule zu treffen. Dabei gilt für den Erhalt von Außenstellen eine Mindestzahl von insgesamt 44 Schülerinnen und Schülern als Orientierungsgröße; zu berücksichtigen ist zudem die Schülerzahl in den einzelnen Jahrgangsstufen. Regelmäßig wird auf der Grundlage intensiver Beratungen mit allen Beteiligten vor Ort entschieden, ob eine Außenstelle im Falle eines Absinkens unter diese Orientierungsgröße schrittweise aufgegeben werden soll, indem dort keine Einschulungen mehr vorgenommen werden oder ob die Schließung in einem Akt komplett vollzogen wird. Schließlich besteht auch die Möglichkeit, die Entwicklung zunächst noch weiter zu beobachten, wenn es hinreichende Anzeichen dafür gibt, dass an diesem Standort wieder mit einem Anstieg der Schülerzahlen gerechnet werden kann.

3. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um Außenstellen von kleinen Grundschulen zu erhalten?

Antwort:

Die Landesregierung wird weiterhin mit Hilfe der Schulaufsicht den Dialog vor Ort fördern und unterstützen, um so möglichst zu gemeinsam getragenen Lösungen kommen zu können, die sowohl kostenneutral als auch pädagogisch didaktisch überzeugend sind.